

V. Karl Franz Roehler-Stiftung.  
Einnahme.

	Bar.	In Effekten.
1) An Bestand aus 1891 . . . . .		5 700 M — S.
2) „ Zinsen . . . . .	228 M — S.	
Ausgabe.		
1) Für gewährte Unterstüzungen . . . . .	224 M — S.	
2) „ Depötgebühren bei der Reichsbank . . . . .	3 „ — „	
3) „ Minus aus 1891 . . . . .	— „ 95 „	227 „ 95 „
	<u>Bleibt Bestand</u>	<u>— M 05 S. *5 700 M — S.</u>
(* 4 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Preuß. Consols zum Kurse vom 31. Dezember 1892 = 6 084 M 75 S.)		

VI. Julius Friedländer-Stiftung.  
Einnahme.

	Bar	In Effekten.
1) An Bestand aus 1891 . . . . .	4 M 60 S.	9 450 M — S.
2) „ Zinsen . . . . .	378 „ — „	
	<u>382 M 60 S.</u>	<u>9 450 M — S.</u>
Ausgabe.		
1) Für Depötgebühren bei der Reichsbank . . . . .	6 M 50 S.	
	<u>Bleibt Bestand</u>	<u>376 M 10 S. *9 450 M — S.</u>
(* 4 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Preuß. Consols zum Kurse vom 31. Dezember 1892 = 10 087 M 87 S.)		

A. Geschenke,

welche nach § 16, I. des Statuts dem Beweglichen Fonds zufließen.

1892.		
Jan. 22.	Vom jugendlichen Tisch bei F. B. in B. . . . .	1 M 55 S.
30.	Von Herrn Hugo Bernstein in Berlin, Betrag der Druckrechnung der Firma G. Bernstein in Berlin pro 1891 . . . . .	236 „ — „
	Für infolge des »Aufrufs« hier in Berlin eingegangene Extra-Beiträge laut Liste Nr. 9 und 10 (vide Börsenblatt) . . . . .	98 „ — S.
	Von der Joh. Bamberger'schen Buchhandlung in Trautenau . . . . .	1 „ — „
	Für infolge des »Aufrufs« in Leipzig eingegangene Extra-Beiträge laut Liste Nr. 9 und 10 (vide Börsenblatt) . . . . .	600 „ — „
Febr. 5.	Von Herrn M. in S. . . . .	10 „ — „
6.	Von Herrn Carl Schöpping, i. Fa. J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München als Extra-Beitrag infolge des »Aufrufs« . . . . .	30 „ — „
7.	Billardgewinn bei E. P. . . . .	1 „ 20 „
13.	Anonym zu bestimmter Verwendung . . . . .	100 „ — „
17.	Von Herrn A. Beggrow, Hofkunsthändler in St. Petersburg als Extra-Beitrag infolge des »Aufrufs« . . . . .	20 „ — „
24.	Von Herrn R. Ludewig in Hildesheim als Extra-Beitrag infolge des »Aufrufs« . . . . .	3 „ — „
27.	Von Herrn S. v. St. . . . .	15 „ 20 „
	Beitrag des Vereins des österr.-ungarischen Buchhändler in Wien pro 1892 . . . . .	400 „ — „
März 8.	Von einem Bräutigam an seinem Polsterabend . . . . .	3 „ — „
17.	D.-M. 1891. Festausschuß für nachträglich bis jetzt verkaufte Kantatellitteratur durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig . . . . .	63 „ — „
	Anonym aus Bielefeld . . . . .	6 „ 80 „
26.	Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler am 19. März 1892 . . . . .	220 „ 25 „
27.	Sammlung bei der Generalversammlung des Unterstützungsvereins . . . . .	53 „ 05 „
April 2.	Aus München mit dem Motto »N. N. am 29. März 1892« . . . . .	50 „ — „
	Sammlung bei der Hauptversammlung des Kreis-Vereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler am 27. März 1892 zu Düsseldorf . . . . .	143 „ — „
29.	Von den Firmen Breitkopf & Härtel, Fr. Ristner, C. F. Peters, J. Rieter-Biedermann und C. F. W. Siegel (als Buße für unerlaubten Nachdruck von Verlagswerken für Amerika: erlegt von einer Rotendruckerei in Leipzig) . . . . .	100 „ — „
Mai 15.	Billard-Gewinn bei E. P. . . . .	2 „ 40 „
16.	Von der Riedhof-Buchhändler-Gesellschaft in Wien als Erlös für die »Eintagsfliege« durch Herrn S. Heid . . . . .	90 „ — „
	Einnahme zur Ostermesse durch Herrn Max Windelmann in Berlin:	
18.	Ueberschuß beim Kauf eines Bouquets . . . . .	53 M — S.
	E. M. für eine Droschke . . . . .	2 „ — „
	Ein bekannter Breslauer . . . . .	10 „ — „
	Gutwillig von Einem, der sich nicht zwingen lassen wollte . . . . .	3 „ — „
	Befehl eines Planes von Leipzig . . . . .	2 „ — „
	Für den Verein liegengelassenes Geld . . . . .	1 „ 50 „
	<u>Uebertrag</u>	<u>71 „ 50 „ 2247 M 45 S.</u>